

Indikationen für eine homöopathische Behandlung

Selbstverständlich ist eine allgemeingültige Aussage nur bedingt möglich, jedoch läßt sich wie folgt aussagen:

- Regulationsmethode: Überall wo Prozesse gestört sind, d.h. regulierbar sind, ist die Homöopathie wirksam. Zerstörtes und Fehlendes kann homöopathisch nicht ersetzt werden. Zerstörte oder fehlende Strukturen ziehen aber immer gestörte Regulationen nach sich, die homöopathisch beeinflussbar sind.

- Chronische Krankheiten
- Akute Krankheiten
- Alle Lebensalter (von der Geburt bis hin zum Tod)
- Männer, Frauen und Kinder
- Körperliche und seelische Krankheiten
- Psychosomatische Krankheiten
- Psychosomatische Krankheiten
- Krankheiten, die man HEILEN kann
- Krankheiten, die man "nur" BESSERN kann
- Homöopathie als ALLEINIGE Methode oder in KOMBINATION mit anderen Methoden

Immer jedoch gilt: Homöopathie dort, wo die Methode angezeigt ist

in Zusammenarbeit mit anderen Methoden, wo nötig

Die Grenzen der Methode liegen:

- in der Art der Erkrankung
- in der Regulationsfähigkeit des Patienten
- im Wissen und Können des behandelnden Arztes